

Die Geschichte vom fliegenden Hajdu

Hajdu-Bogar ist Mamas Liebling. Eine halbe Portion zwar, aber deshalb nicht weniger mutig. Er gibt nie auf, hat draussen eine grosse Klappe und ist zuhause ein Softie. Auf jeden Fall hat er die Nase immer vorn und kennt keinen Schmerz... Kürzlich auf einem Spaziergang jagt die ganze Hundeschaft fröhlich Vully auf und Vully ab. Am Ende des Spaziergangs pfeife ich meine Hunde zu mir. Sie kommen in vollem Vizslatempo den Berg runter. Hajdu wählt den direktesten Weg - dieser führt allerdings über eine ziemlich hohe Mauer. Aber wie gesagt, Hajdu ist der grösste, hat die Nase vorn, ist immer der erste und kennt keinen Schmerz! Ein Satz in gestrecktem Galopp - eine volle Schnauzlandung - ein kurzer Schreck - ein winziger Schrei - ein bisschen Blut - **ABER NEIN, EIN BARSONY-RÜDE KENNT KEINEN SCHMERZ.**

